

Literaturliste Erstes Staatsexamen

in den Erziehungswissenschaften - neue LPO I zu den Bereichen a und b der Allgemeinen Pädagogik

a) Theorien der Erziehung, Werteerziehung und Medienerziehung

Theorien der Erziehung; empirische Forschungsergebnisse; Erziehungsziele und ihre Begründung, Werte- und Normenproblematik; Gesundheitserziehung, Sexualerziehung, Sucht- und Gewaltprävention; außerschulische Jugendbildung und -beratung; Familienbildung und Familienberatung; Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Jugendsozialarbeit an Schulen; Werteerziehung in der pluralen Gesellschaft; Förderung der Moralentwicklung beim Individuum, in der Schulklasse und Schulgemeinschaft; Theorien der Medienpädagogik, Medienerziehung und Medienbildung, Medienpädagogische Forschung; Förderung von Medienkompetenz und reflexiver Mediennutzung; Mediendidaktik und eLearning.

b) Theorien der Bildung und Grundlagen von Bildung

Begründung und Reflexion von Bildung und Erziehung in anthropologischer Perspektive; Begründung und Reflexion von Bildung, Erziehung und Lernen in institutionellen und informellen Kontexten; Begründung und Reflexion von Erziehungs-, Bildungs- und Unterrichtszielen; Allgemeine Didaktik und Curriculumtheorie.

[den Bereich c finden Sie bei der Empirischen Bildungsforschung ausgearbeitet]

c) Empirische Bildungsforschung und Forschung zu lebenslangem Lernen

Methoden der Bildungsforschung; Evaluation von Bildungseinrichtungen, Bildungsmaßnahmen und -prozessen; Bildungssystem, Bildungspolitik, Bildungsökonomie und Bildungsorganisation; Curriculumforschung; Vergleichende Bildungsforschung: historischer und internationaler Vergleich; Methoden der Lehr-Lern-Forschung, insbesondere im Bereich des lebenslangen Lernens; Kompetenzentwicklung über die Lebensspanne; Bildungsberatung und Beratungskompetenz; Professionalisierung und Lehrer-Expertise; Fort- und Weiterbildung; Erwachsenenbildung; Gestaltung von realen und virtuellen Lernumgebungen; Umgang mit beruflichen Belastungen.

Die folgenden Literaturhinweise haben Vorschlagscharakter und dienen der ersten Orientierung. Die genannten Literaturvorschläge ermöglichen einen Überblick und Einstieg in die erforderlichen Themenbereiche der Erziehungswissenschaft, können die jeweiligen Themenschwerpunkte aber nur ausschnitthaft berücksichtigen.

Ihre Lektüre ersetzt nicht das Studium der Allgemeinen Pädagogik d.h. die aktive Auseinandersetzung mit einzelnen Fragestellungen in den Lehrveranstaltungen. Zur Vertiefung einzelner Themenschwerpunkte wird eine weiterführende, eigenständige Literaturrecherche, insbesondere in aktuellen wissenschaftlichen Zeitschriften, empfohlen.

Grundlagenliteratur:

Benner, D./Oelkers, J. (Hrsg.) (2004): Historisches Wörterbuch der Pädagogik. Weinheim u.a.: Beltz.

Blankertz, H. (1992): Die Geschichte der Pädagogik. Wetzlar: Büchse der Pandora.

Burkard, F. (2008): Dtv-Atlas Pädagogik. München: Deutscher Taschenbuch-Verlag.

Danner, H. (⁵2006): Methoden geisteswissenschaftlicher Pädagogik. München u.a.: Reinhardt UTB.

Dörpinghaus, A. (²2012): Grundbegriffe der Pädagogik. Darmstadt: WBG.

Krüger, H.-H.; Helsper, W. (Hrsg.) (²1996): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft. Opladen: Leske und Budrich.

Krüger, H.-H./ Grunert, C. (Hrsg.) (2004): Wörterbuch Erziehungswissenschaft. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaft.

Lenzen, D. (Hrsg.) (1989): Pädagogische Grundbegriffe. 2 Bd.e. Reinbek: Rowohlt.

Lenzen, D. (Hrsg.) (⁵2002): Erziehungswissenschaft. Ein Grundkurs. Reinbek: Rowohlt.

Roth, L. (Hrsg.) (1991): Pädagogik. Handbuch für Studium und Praxis. München: Ehrenwirth.

Tenorth, H.-E./Tippelt, R. (Hrsg.) (2007): Lexikon Pädagogik. Weinheim u.a.: Beltz.

Tippelt, R. (Hrsg.) (³2010): Handbuch Bildungsforschung. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

1. Theorien der Erziehung, Werteerziehung und Medienerziehung

Theorien der Erziehung

Arendt, H. (1958): Die Krise in der Erziehung. Bremen: Angelsachsen-Verlag.

Baumgart, F. (Hrsg.) (²2001): Erziehungs- und Bildungstheorien. Erläuterungen, Texte, Arbeitsaufgaben. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Benner, D./ Brüggem, F. (1997): Erziehung und Bildung. In: Wulf, C. (Hrsg.): Vom Menschen. Handbuch Historische Anthropologie. Weinheim u.a.: Beltz.

Benner, D./ Oelkers, J. (Hrsg.). (2004): Historisches Wörterbuch der Pädagogik . Weinheim: Beltz. Darin die Stichwörter: Autonomie, Bildung, Emanzipation, Erziehung, Erziehungswissenschaft, Mündigkeit.

Bilstein, J. (2008): Implizite Anthropologeme in pädagogischer Metaphorik. In: Marotzki, W. (Hrsg.): Erziehungsdiskurse. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Brezinka, W. (³1995): Erziehungsziele, Erziehungsmittel, Erziehungserfolg. Beiträge zu einem System der Erziehungswissenschaft. München u.a.: Reinhardt.

Flitner, A. (³2007): Reform der Erziehung. Impulse des 20. Jahrhunderts. Weinheim: Beltz.

Heid, H. (1994): Erziehung. In: Lenzen, D. (Hrsg.): Erziehungswissenschaft. Ein Grundkurs. Reinbek: Rowohlt.

Kant, I. (1983): Über Pädagogik. In: Ders.: Schriften zur Anthropologie, Geschichtsphilosophie, Politik und Pädagogik. i.d.R. Werke in sechs Bänden. Bd. VI. Darmstadt: WBG. Darin: Vorrede und Einleitung , S. 693-713 sowie Von der praktischen Erziehung, S. 746-761.

Kron, F.(1973): Begriff und Definition antiautoritärer Erziehung. In: Kron F. (Hrsg.): Antiautoritäre Erziehung. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Litt, T. (¹³1967): Führen oder Wachsenlassen? eine Erörterung des pädagogischen Grundproblems. Stuttgart: Klett.

Meyer-Drawe, K. (1996): Tod des Subjekts – Ende der Erziehung? Zur Bedeutung „postmoderner“ Kritik für Theorien der Erziehung. In: Pädagogik 48, 7-8, Weinheim: Beltz, S. 48-57.

Meyer-Drawe, K. (2001): Erziehung und Macht. In: Vierteljahrsschrift für wissenschaftliche Pädagogik 77, Wien: Kamp, S. 446-457.

Oelkers, J. (2008): Erziehung. In: Faulstich-Wieland H./ Faulstich P. (Hrsg.): Erziehungswissenschaft. Ein Grundkurs. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt.

Rousseau, J. (1963): Emile oder über die Erziehung. Hrsg.: Rang M. Stuttgart: Reclam.

Tenorth, H. (³2000): Geschichte der Erziehung. Weinheim/München : Juventa.

Weiß, E. (1998): „Vom Kinde aus“ – Ein „reformpädagogischer“ Slogan und seine Problematik. In: Archiv für Reformpädagogik 3, 1-2 , [Lohra] -Kirchvers: Götzmann. S. 3-50.

Erziehungsziele und ihre Begründung, Werte- und Normenproblematik, Werteerziehung in der pluralen Gesellschaft; Förderung der Moralentwicklung beim Individuum, in der Schulklasse und Schulgemeinschaft

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus (Hrsg.) (2008): Werte machen stark. Praxishandbuch zur Werteerziehung. Augsburg: Brigg Pädagogik Verlag.

Brezinka, W. (⁴1978): Metatheorie der Erziehung. München u.a.: Reinhardt, S. 92-104.

Brezinka, W. (³1993): Erziehung in einer wertunsicheren Gesellschaft. München u.a.: Reinhardt.

Brezinka, W. (1993): Erziehungsziele. Konstanz, Wandel, Zukunft. In: Pädagogische Rundschau 47, S. 253-260.

Fritzsche, Y. (2000): Moderne Orientierungsmuster: Inflation am „Wertehimmel“. In: Jugend 2000, 1, Opladen: Leske und Budrich, S. 93-156.

Gensicke, T. (2009): Jugendlicher Zeitgeist und Wertewandel. In: Zeitschrift für Pädagogik 55, S. 580-595.

Gudjons, H. (¹⁰2008): Pädagogisches Grundwissen. Überblick – Kompendium – Studienbuch. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Darin: Kapitel 7.3.

Inglehart, R. (1989): Kultureller Umbruch. Wertewandel in der westlichen Welt. Frankfurt u.a.: Campus.

Keller, M./ Malti, T. (⁷2008): Sozialisation sozio-moralischer Kompetenzen. In: Hurrelmann K./ Grundmann M./ Walper S. (Hrsg.): Handbuch Sozialisationsforschung. Weinheim u.a.: Beltz.

Keupp, H. (1988): Riskante Chancen. Das Subjekt zwischen Psychokultur und Selbstorganisation. Heidelberg: Asanger.

König, E. (²2001): Werte und Normen in der Erziehung. In: Roth, L. (Hrsg.): Pädagogik. Handbuch für Studium und Praxis. München: Oldenbourg.

Oser, F./ Althoff, W. (⁴2001): Moralische Selbstbestimmung. Modelle der Entwicklung und Erziehung im Wertebereich. Ein Lehrbuch. Stuttgart: Klett-Cotta.

Ruhloff, J. (1999): Normativitätsproblem. In: Reinhold G./ Pollak G./ Heim H. (Hrsg.): Pädagogik-Lexikon. München u.a.: Oldenbourg, S. 386-388.

Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung (ISB) (Hrsg.) (2003): Oberste Bildungsziele in Bayern. Artikel 131 der bayerischen Verfassung in aktueller pädagogischer Sicht. München: Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung.

Standop, J. (2005): Werte-Erziehung. Einführung in die wichtigsten Konzepte der Werteerziehung. Weinheim u.a.: Beltz.

Gesundheits-, Sexualerziehung, Sucht- und Gewaltprävention

- Baier, D./ Pfeiffer, C./ Simonson, J./ Rabold, S. (2009): Jugendliche in Deutschland als Opfer und Täter von Gewalt. Erster Forschungsbericht zum gemeinsamen Forschungsprojekt des Bundesministeriums des Innern und des KFN. Empfangen am 08.01.2013 von: <http://www.kfn.de/versions/kfn/assets/fb107.pdf>
- Bastian, J. (1992): Drogenprävention und Schule. Grundlagen, Erfahrungsberichte, Unterrichtsbeispiele. Hamburg: Bergmann + Helbig.
- Bäuerle, D. (1996): Sucht- und Drogenprävention in der Schule. München: Kösel.
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Hrsg.) (2010): Jugendsexualität. Repräsentative Wiederholungsbefragung von 14- bis 17-Jährigen und ihren Eltern - Aktueller Schwerpunkt Migration – 2010. Empfangen am 07.01.2013 von: <http://www.bzga.de/infomaterialien/studien/?uid=0338b2d793e248a3d438fbf95da61d4d&idx=1789>
- Faller, K./ Kerntke, W.(1998): Mediation in der pädagogischen Arbeit. Ein Handbuch für Kindergarten, Schule und Jugendarbeit. Mülheim: Verlag an der Ruhr.
- Franzkowiak, P./ Sabo, P. (Hrsg.) (²1993): Dokumente der Gesundheitsförderung. Internationale und nationale Dokumente und Grundlagentexte zur Entwicklung der Gesundheitsförderung im Wortlaut und mit Kommentierung. Mainz: Sabo.
- Freitag, M. (1998): Was ist eine gesunde Schule? Einflüsse des Schulklimas auf Schüler- und Lehrer*innen-Gesundheit. Weinheim: Juventa.
- Fuchs, M./ Lamnek, S./ Luedtke, J./ Baur, N. (2005): Gewalt an Schulen 1994 - 1999 - 2004. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Gadamer, H. (⁴1996): Über die Verborgenheit der Gesundheit. Aufsätze und Vorträge. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Homfeldt, H./ Funke-Wieneke, J. (Hrsg.) (²1991): Erziehung und Gesundheit. Weinheim : Dt. Studien-Verlag.
- Hopf, W. (2001): Ein neues Konzept pädagogischer Schulentwicklung. Schulklima, soziale Kompetenzen und Gewaltprävention – Teil I. Empfangen am 08.01.2013 von: http://www.verantwortung.muc.kobis.de/Projekte/F4/hopf_sozialwirksameschule1.pdf
- Hopf, W.(2002). Sozialwirksame Schule: Ein neues Konzept pädagogischer Schulentwicklung (Teil II). Evaluation des Konzepts sozialwirksame Schule. Empfangen am 08.01.2013 von: www.verantwortung.muc.kobis.de/Projekte/F4/hopf_sozialwirksameschule2.pdf
- Hörmann, G. (1997): Von der Gesundheitsaufklärung zur Gesundheitsförderung. In: Seelbach, H. (Hrsg.): Von der Krankheit zur Gesundheit. Bern: Huber, S. 73-86.
- Hurrelmann, K. (2006): Gesundheitssoziologie. Eine Einführung in sozialwissenschaftliche Theorien von Krankheitsprävention und Gesundheitsförderung. Weinheim/München: Juventa.

- Kluge, N./ Bergström-Walan/ Maj-Briht (Hrsg.) (1984): Handbuch der Sexualpädagogik. 2 Bde. Düsseldorf: Schwann.
- Milhoffer, P./ Krettmann, U./ Gluszczyński, A. (1999): Sexualerziehung, die ankommt. Ein Leitfaden für Schule und außerschulische Jugendarbeit zur Sexualerziehung von Mädchen und Jungen der 3. - 6. Klasse. Köln: BZgA.
- Möller, C. (Hrsg.) (2012): Internet- und Computersucht. Ein Praxishandbuch für Therapeuten, Pädagogen und Eltern. Stuttgart: Kohlhammer.
- Müller, W. (1992): Skeptische Sexualpädagogik. Möglichkeiten und Grenzen schulischer Sexualerziehung. Weinheim: Dt. Studien-Verlag.
- Nolting, H.-P. (2005). Lernfall Aggression. Wie sie entsteht, wie sie zu vermindern ist. Eine Einführung. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Olweus, Dan (1992). Gewalt in der Schule. Was Lehrer und Eltern wissen sollten – und tun können. Bern: Huber.
- Schmidt, R./Sielert, U. (Hrsg.) (2008): Handbuch Sexualpädagogik und sexuelle Bildung. Weinheim/ München: Juventa.
- Seiffge-Krenke, I. (1992): Gesundheit als aktiver Gestaltungsprozess im menschlichen Lebenslauf. In: Oerter, R./ Montada L. (Hrsg.) : Entwicklungspsychologie. Weinheim u.a.: Beltz/PVU, S. 893-906.
- Sielert, Uwe (1992): Sexualpädagogik. Konzeption und didaktische Anregungen. PÄD Forum 28/13. Schwerpunkt „Erziehung zu Lust und Liebe“. Weinheim: Beltz.
- Sielert, U.(1992): Einführung in die Sexualpädagogik. Weinheim u.a.: Beltz.
- Simsa, C./ Schubarth, W. (2001): Konfliktmanagement in Schulen. Möglichkeiten und Grenzen der Schulmediation. Frankfurt: Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung.
- Wulfhorst, B. (2002): Theorie der Gesundheitspädagogik. Legitimation, Aufgabe und Funktionen von Gesundheitserziehung. Weinheim/München: Juventa.

Außerschulische Jugendbildung und –beratung; Jugendsozialarbeit, Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Familienbildung und Familienberatung

- Albert, M./ Hurrelmann, K. / Quenzel, G. u.a. (Hrsg.) (2010): Jugend 2010. Eine pragmatische Generation behauptet sich. Frankfurt: Fischer.
- Baacke, D. (1985): Einführung in die außerschulische Pädagogik. Weinheim/ München: Juventa.
- Böhnisch, L. (1992): Sozialpädagogik der Lebensalter. Eine Einführung. Weinheim: Juventa.

- Böhnisch, L. (⁴2010). Abweichendes Verhalten. Eine pädagogisch-soziologische Einführung. Weinheim: Juventa.
- Bohrhardt, R. (2000): Familienstruktur und Bildungserfolg. Stimmen die alten Bilder? In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft 3(2), S. 189-207.
- Britsch, V./ Münstermann, K./ Trede, W. (Hrsg.) (2001): Handbuch Erziehungshilfen. Leitfäden für Ausbildung, Praxis und Forschung. Münster: Votum.
- Dillig, P. (Hrsg.) (1996): Erziehungsberatung in der Postmoderne. Mainz: Matthias-Grünwald-Verlag.
- Fend, H. (2003): Entwicklungspsychologie des Jugendalters. Ein Lehrbuch für pädagogische und psychologische Berufe. Opladen: Leske + Budrich.
- Gestrich, A./ Krause, J.-U. / Mitterauer, M. (2003): Geschichte der Familie. Stuttgart: Körner.
- Herlth, A./ Engelbert, A./ Mansel, J. u.a.(Hrsg.) (2000): Spannungsfeld Familienkindheit. Neue Anforderungen, Risiken und Chancen. Opladen: Leske und Budrich.
- Hofer, M./ Wild, E./ Noack, P. (²2002): Lehrbuch Familienbeziehungen. Eltern und Kinder in der Entwicklung. Göttingen: Hogrefe.
- Körner, W./ Hörmann, G. (Hrsg.) (1998): Handbuch der Erziehungsberatung. Band 1. Göttingen: Hogrefe.
- Körner, W./ Hörmann, G. (Hrsg.) (2000): Handbuch der Erziehungsberatung. Band 2. Göttingen: Hogrefe.
- Krüger, H./ Grunert, C. (Hrsg.) (²2010): Handbuch Kindheits- und Jugendforschung. Wiesbaden: VS Verlag.
- Leube, K. (1987): Familienhilfe/Elternarbeit. In: Eyferth, H. (Hrsg.): Handbuch zur Sozialarbeit/Sozialpädagogik. Neuwied/ Darmstadt: Luchterhand, S. 333-341.
- Marx, A. (1999): Mediation und Sozialarbeit. Konflikte kooperativ lösen. Frankfurt a.M.: Deutscher Verein für Öffentliche und Private Fürsorge.
- Nestmann, F. (Hrsg.) (2004 a): Das Handbuch der Beratung. Band 1: Disziplinen und Zugänge. Tübingen: dgvt.
- Nestmann, F. (Hrsg.) (2004 b): Das Handbuch der Beratung. Band 2: Ansätze, Methoden und Felder. Tübingen: dgvt.
- Presting, G. (1991): Erziehungs- und Familienberatung. Untersuchungen zu Entwicklung, Inanspruchnahme und Perspektiven. Weinheim/ München: Juventa.
- Projekt Pädagogische Praxis (Hrsg.) (1981): Pädagogische Arbeitsfelder. Einrichtungen, Aufgaben, Möglichkeiten. Reinbek: Rowohlt.
- Schefold, W. (2006): Vor- und außerschulische sozialpädagogische Einrichtungen. In: Krüger, H./ Helsper, W. (Hrsg.): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft. Opladen: Leske + Budrich, S. 191-201.

- Schütze, Y. (2006): Familie. In: Krüger, H./ Helsper, W. (Hrsg.): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft. Opladen: Leske und Budrich, S. 171-180.
- Sturzenhecker, B. (2004): Bildung in der Kinder- und Jugendarbeit. Vom Bildungsanspruch zur Bildungspraxis. Weinheim/München: Juventa.
- Textor, M.R. (1995): Praxis der Kinder- und Jugendhilfe. Handbuch für die sozialpädagogische Anwendung des KJHG. Weinheim: Beltz.
- Thole, W. (2000): Kinder- und Jugendarbeit. Weinheim/München: Juventa.
- Tully, C. J. (Hrsg.) (2004): Verändertes Lernen in der Informationsgesellschaft. Organisierter und informeller Kompetenzerwerb Jugendlicher. Wiesbaden: VS-Verlag.
- Urban, U. (2004): Professionelles Handeln zwischen Hilfe und Kontrolle. Sozialpädagogische Entscheidungsfindung in der Hilfeplanung. Weinheim/München: Juventa.
- Wollenweber, H. (Hrsg.) (1981): Außerschulische Jugendbildung und Jugendarbeit. Paderborn/München: Schöningh.

Theorien der Medienpädagogik, Medienerziehung und Medienbildung, Medienpädagogische Forschung, Förderung von Medienkompetenz und reflexiver Mediennutzung, Mediendidaktik und eLearning

- Baacke, D. (1997): Medienpädagogik. Tübingen: Niemeyer.
- Bachmaier, B. (Hrsg.) (2010): Medienbildung in neuen Kulturräumen. Die deutschsprachige und britische Diskussion. Wiesbaden: VS-Verlag.
- Fromme, J./ Sesink, W. (Hrsg.) (2008): Pädagogische Medientheorie. Wiesbaden: VS-Verlag.
- Groeben, N./ Hurrelmann, B. (Hrsg.) (2002): Medienkompetenz. Voraussetzungen, Dimensionen, Funktionen. Weinheim: Juventa.
- Hiegemann, S./ Swoboda, W. (Hrsg.) (1994): Handbuch der Medienpädagogik. Theorieansätze, Traditionen, Praxisfelder, Forschungsperspektiven. Opladen: Leske und Budrich.
- Hopf, W. H. (2002): Bilderfluten. Medienkompetenz und soziales Lernen in der Sekundarstufe. Neuried: Care-Line.
- Jäckel, M. (Hrsg.) (2005): Mediensoziologie. Grundfragen der Forschungsfelder. Wiesbaden: VS-Verlag.
- Lukesch, H. (Hrsg.) (2004): Das Weltbild des Fernsehens. Band 1: Ergebnisse der Inhaltsanalyse zum Weltbild des Fernsehens. Regensburg: Roderer.
- Lukesch, H. (2008): Sozialisation durch Massenmedien. In: Hurrelmann, K./ Grundmann, M./ Walper, S.: Handbuch Sozialisationsforschung. Weinheim u.a.: Beltz, S. 384-395.

Meder, N. (2006): Web-Didaktik. Eine neue Didaktik webbasierten, vernetzten Lernens. Bielefeld: Bertelsmann.

Moser, H. (2006): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter. Wiesbaden: VS-Verlag.

Tulodziecki, G. (1997): Medien in Erziehung und Bildung. Grundlagen und Beispiele einer handlungs- und entwicklungsorientierten Medienpädagogik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Darin: Kapitel 6.

2. Theorien der Bildung und Grundlagen von Bildung

Begründung und Reflexion von Erziehungs-, Bildungs- und Unterrichtszielen; Begründung und Reflexion von Bildung und Erziehung in anthropologischer Perspektive; Begründung und Reflexion von Bildung, Erziehung und Lernen in institutionellen und informellen Kontexten

Adorno, T. (1972): Einleitung zur Theorie der Halbbildung. In: Ders.: Gesammelte Schriften. Hrsg. v. Tiedemann. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S. 574-577.

Badry, E. (Hrsg.) (1999): Pädagogik. Grundlagen und Arbeitsfelder. Neuwied: Luchterhand.

Baumgart, F. (Hrsg.) (2004): Theorien der Sozialisation. Kapitel II: Émile Durkheim: „Erziehung als soziale Tatsache“. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 29-58.

Baumgart, F. (Hrsg.) (2004): Theorien der Sozialisation. Kapitel VI: Pierre Bourdieu: „Die verborgenen Mechanismen der Macht“. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 197-245.

Becker, R. (2009): Lehrbuch der Bildungssoziologie. Wiesbaden: VS-Verlag.

Becker, R./ Lauterbach, W. (Hrsg.) (2010): Bildung als Privileg. Erklärungen und Befunde zu den Ursachen der Bildungsungleichheit. Wiesbaden: VS-Verlag.

Bieri, P. (2005): Wie wäre es, gebildet zu sein? Festrede gehalten am 04. November 2005. Empfangen am 11.12.2008 von: http://www.phbern.ch/fileadmin/Bilder_und_Dokumente/01_PHBern/PDF/051104_Festrede_P._Bieri.pdf

Büchner, P. (2009): Sozialer Wandel und soziale Ungleichheit. In: Krüger, H./ Helsper, W. (Hrsg.): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft. Opladen: Barbara Budrich, S. 233-242.

Cassirer, E. (2007): Ein Schlüssel zum Wesen des Menschen: das Symbol. In: Ders.: Versuch über den Menschen. Hamburg: Meiner, S. 47-71.

Coelen, T./ Otto, H. (2008): Grundbegriffe Ganztagsbildung. Das Handbuch. Wiesbaden: VS-Verlag.

- Dohmen, G. (2001): Das informelle Lernen. Die internationale Erschließung einer bisher vernachlässigten Grundform menschlichen Lernens für das lebenslange Lernen. Bonn: Bundesministerium für Bildung und Forschung.
- Dörpinghaus, A./ Poenitsch, A./ Wigger, L. (2006): Einführung in die Theorie der Bildung. Darmstadt: WBG.
- Dörpinghaus, A. (2009): Bildung. Plädoyer wider die Verdummung. In: Forschung und Lehre (16), S. 3-14.
- Führ, C./Furck, C. (Hrsg.) (1998): Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte. Bd. 6, 1 und 2. München: Beck.
- Geulen, D. (1994): Sozialisation. In: Lenzen, D. (Hrsg.): Erziehungswissenschaft. Ein Grundkurs. Reinbek: Rowohlt, S. 99-132.
- Herbart, J. (³1913): Die ersten Vorlesungen über Pädagogik. In: Ders. Pädagogische Schriften. Bd. 1. Hrsg. v. Willmann u.a. Leipzig, S. 116-129.
- Humboldt v., W. (1960): Theorie der Bildung des Menschen. In: Ders.: Werke in fünf Bänden, Bd.1. Hrsg. v. Flitner/ Giel. Darmstadt: WBG, S. 234-240.
- Kant, I. (1964): Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? In: Ders.: Schriften zur Anthropologie. Geschichtsphilosophie, Politik und Pädagogik. Hrsg. v. Weischedel. Darmstadt: WBG. S. 53-61.
- Klafki, W. (1990): Abschied von der Aufklärung? Grundzüge eines bildungstheoretischen Gegenentwurfs. In: Krüger, H.-H. (Hrsg.): Abschied von der Aufklärung? Perspektiven der Erziehungswissenschaft. Opladen: Leske und Budrich, S. 91-102.
- Koch, L. (2004): Allgemeinbildung und Grundbildung, Identität oder Alternative? In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, (7). Heft 2/ 2004, S. 183-191.
- Koch, L. (2006): Eine neue Bildungstheorie? In: Ursula Frost (Hrsg.): Unternehmen Bildung. Paderborn: Schöningh, S. 126-139.
- Krüger, H./ Rauschenbach, T. (Hrsg.) (²1997): Einführung in die Arbeitsfelder der Erziehungswissenschaft. Opladen: Leske und Budrich.
- Messner, R. (2003): Pisa und Allgemeinbildung. In: Zeitschrift für Pädagogik (49), Jahrgang 2003, S. 400-412.
- Meyer-Drawe, K. (1998): Streitfall „Autonomie“. Aktualität, Geschichte und Systematik einer modernen Selbstbeschreibung. In: Bauer, W. (Hrsg.): Fragen nach dem Menschen in der umstrittenen Moderne. Jahrbuch für Bildungs- und Erziehungsphilosophie 1. Baltmannsweiler: Schneider, S. 31-49.
- Meyer-Drawe, K. (2008): Diskurse des Lernens. München: Fink.
- Mollenhauer, K. (1990): Ästhetische Bildung zwischen Kritik und Selbstgewissheit. In: Zeitschrift für Pädagogik, 36/ 4, S. 481-494.

- Platon (1961): 7. Buch. Höhlengleichnis. In: Ders.: Der Staat. Übers. v. Apelt. Hamburg: Meiner, S.268-274.
- Prange, K. (1989): Lernziel Lernen. Zur Kunst des Umlernens. In: Ders.: Pädagogische Erfahrung. Vorträge und Aufsätze zur Anthropologie des Lernens. Weinheim: Dt. Studien-Verlag, S. 187-201.
- Rauschenbach, T. (2006): Informelles Lernen im Jugendalter. Vernachlässigte Dimensionen der Bildungsdebatte. Weinheim/ München: Juventa.
- Ruhloff, J. (1993): Vom Gottesknecht zum Selbstliebhaber. Ausblicke auf Individualität, Subjektivität, Autonomie in Interpretationen des Menschen zwischen Renaissance und Aufklärung. In: Bildung und Erziehung (46), S. 167-182.
- Ruhloff, J. (1997): Bildung heute. In: Pädagogische Korrespondenz, H. 21, S. 23-31.
- Schwenk, B. (2004): Bildung. In: Lenzen, D. (Hrsg.): Pädagogische Grundbegriffe. Band 1. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, S. 204-221.
- Tenorth, H. (2007): Bildung. In: Tenorth, H./ Tippelt, R. (Hrsg.): Lexikon Pädagogik. Weinheim: Beltz, S. 92-95.
- Tully, C. J. (Hrsg.) (2006). Lernen in flexiblen Welten. Wie sich das Lernen der Jugend verändert. Weinheim/ München: Juventa.
- Wehnes, F. (2001): Theorien der Bildung – Bildung als historisches und aktuelles Problem. In: Roth, L. (Hrsg.): Pädagogik. Handbuch für Studium und Praxis. München: Oldenburg, S. 277-292.
- Zeitschrift für Erziehungswissenschaft. Schwerpunkt: Informelles Lernen, Heft 3 (2005).
- Zirfas, J. (2004): Pädagogik und Anthropologie. Eine Einführung. Stuttgart: Kohlhammer.

Allgemeine Didaktik und Curriculumtheorie

- Bönsch, M. (2006): Allgemeine Didaktik: Ein Handbuch Zur Wissenschaft Vom Unterricht. Stuttgart: Kohlhammer.
- Comenius, J. (⁸1993): Große Didaktik. hrsg. von Filtner, A. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Klafki, W. (⁵1996). Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik. Weinheim u.a.: Beltz, S. 15-140.
- Kron, F. (⁵2008): Grundwissen Didaktik. München u.a.: Reinhardt.
- Müller, W. (2009): Lehrplantheorie und Lehrplanentwicklung. In: Apel, H./Sacher W.: Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt u.a., S. 71-103.
- Prange, K. (²2012): Die Zeigestruktur der Erziehung. Paderborn/ München u.a.: Schöningh.

Reusser, K./ Messner, H. (2002). Das Curriculum der Lehrerinnen- und Lehrerbildung – ein vernachlässigtes Thema. *Beiträge zur Lehrerbildung*, 20 (3), S. 282–299.